



2011/31 Inland

<https://shop.jungle.world/artikel/2011/31/183m-85kg-durchtrainiert>

»1,83m, 85kg, durchtrainiert«

Von **Hannes Soltau**

Vor einer Woche wurde in Berlin der erste vegane Supermarkt mit Vollsortiment Europas eröffnet. Neben rein pflanzlichen Nahrungsmitteln umfasst das Angebot veganes Klopapier, Gleitgel und Hundefutter. Bisher kamen fünfmal so viele Kunden wie erwartet, die ersten Regale sind bereits leer. Betreiber Jan Bredack gewährt einen Einblick in sein Erfolgskonzept.

Was waren Ihre Beweggründe, den Supermarkt zu eröffnen?

In erster Linie tierethische Gründe, aber auch die eigene Freude an gutem Essen. Da es für Veganer noch kein Angebot wie dieses gibt, haben wir diesen Supermarkt ins Leben gerufen. Veganer gelten weithin als unterernährte, blasse Zombies. Dabei steht doch »vegetus« für kraftvoll, lebendig, frisch.

Nun, da kann man gerne mal herkommen und mich angucken: 1,83 m, 85 kg, durchtrainiert. Gleiches gilt für unsere Mitarbeiter, da gibt es auch übergewichtige, sehr rosig aussehende. Die aus der Punk- oder Gruftiecke wollen aber blass aussehen. Schwarze Kleidung, blasse Haut – das ist nicht der Durchschnittsveganer.

Reizwort: Vitamin B-12. Haben Sie die passenden Nahrungsergänzungsmittel im Sortiment?

Ja, volles Programm: Pillenform, Pulverform, flüssige Form. Ich selber bin aber Rohköstler und glaube, damit genug B-12 zu mir zu nehmen.

Ihre Pizzen kommen aus den USA, manches Obst aus Thailand. Ist das ökologisch vereinbar mit einer veganen Ernährung?

Alle Produkte werden fair gehandelt, ökologisch und biologisch. 98 Prozent kommen mit Containerschiffen. Aus dem Businessdenken heraus springen immer mehr deutsche Produzenten auf. Ich hoffe, dass wir nun in der BRD etwas bewegen. Wir sind auf Wachstumskurs!

Sie führen veganes Hundefutter. Es heisst, dass Hundekot weniger stinke, wenn die Tiere vegan fressen. Gibt es Erfahrungsberichte?

Nein, aber wenn ein Hund heute in der zivilisierten Gesellschaft lebt, braucht er doch kein Fleisch. Ich möchte durch mein Haustier kein Tierleid erzeugen. Das Frischfutter liegt übrigens in Rollen neben der Wurst für Menschen, im selben Kühlregal.

Mein Kollege flüstert mir soeben noch eine Frage zu: Wie stehen Sie zu fleischfressenden Pflanzen?

Weiß ich nicht, kann ich nix zu sagen. Wirklich nicht. Ich frage mal in die Runde ... – die dürfen auch leben, so wie Löwen, die auch Fleischfresser sind.